

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG	VOM		Nr.
STUTTGARTER ZEITUNG	VOM	3.8.87	Nr. 175
STUTTGARTER NACHRICHTEN	VOM		Nr.
BIETIGHEIMER ZEITUNG	VOM		Nr.
KORNWESTHEIMER ZEITUNG	VOM		Nr.
LEONBERGER KREISZEITUNG	VOM		Nr.
MARBACHER ZEITUNG	VOM		Nr.
VAHINGER KREISZEITUNG	VOM		Nr.
LUDWIGSBURGER WOCHENBLATT	VOM		Nr.
SONNTAG AKTUELL	VOM		Nr.

Stutt *B. R*
Stuttgarter Zeitung Nr. 175

Kohl und Chirac Ehrengäste

Jugendtreffen in Ludwigsburg

LUDWIGSBURG. 5000 Jugendliche aus beiden Ländern werden zum auf Initiative von Ministerpräsident Lothar Späth zustande kommenden deutsch-französischen Jugendtreffen vom 18. bis zum 20. September in Ludwigsburg erwartet. Rechtzeitig zum 25. Jahrestag der Rede Charles de Gaulles in Ludwigsburg - der französische Staatschef hatte damals die Zukunft Deutschlands und Frankreichs als „Eckstein“ bezeichnet, auf dem die Einheit Europas errichtet werden müsse - soll dieser Jugendtreff zum „deutsch-französischen Großereignis“ werden, wie Staatssekretär Matthias Kleinert sagt. Höhepunkt wird dabei ein Festakt am Samstag, 19. September, im Schloßpark sein, bei dem Bundeskanzler Helmut Kohl und Premierminister Jacques Chirac sprechen werden.

Im Mittelpunkt der drei Tage soll freilich der Dialog über die Landesgrenzen hinweg stehen: 500 Jugendliche und Betreuer sind zu einem deutsch-französischen Seminar in den Räumen der Pädagogischen Hochschule eingeladen. Aktivitäten wie Musik, Theater, Workshops und Sport sollen unter dem Leitmotiv der Verständigung stehen, die Ergebnisse der Seminare und Arbeitsgruppen werden schließlich in einer „Jugendpressekonferenz“ mit Lothar Späth, dem Bevollmächtigten der Bundesrepublik für die kulturelle Zusammenarbeit mit Frankreich, der Öffentlichkeit vorgestellt. Eine eigens eingerichtete Geschäftsstelle in Ludwigsburg ist unter der Telefonnummer 0 71 41 / 9 09 59 zu erreichen. tab